

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stoß in südlicher Richtung gegen ihn zu führen. Angesichts der Gesamtlage sprach sich aber Generalleutnant Ludendorff gegen jede Offensive aus. Es gelte, die Stellungen stark auszubauen, um möglichst bald deutsche Divisionen für die südlichen Armeen herauszuziehen. Zunächst werde aber für alle Fälle die 75. Reserve-Division, bisher Reserve hinter der Heeresgruppe Eichhorn, bei Kowel bereitgestellt werden. Am 3. August wurde in Lemberg der Befehl über die ö.-u. 2. Armee übernommen. Generalmajor von Seeckt, der als Generalstabschef der Heeresgruppe Erzherzog Karl dorthin gebeten worden war, gab über deren Lage und Absichten Aufschluß<sup>1)</sup>.

Vom 3. August an unterstand Generalfeldmarschall von Hindenburg die gesamte Ostfront von Tarnopol bis Riga<sup>2)</sup>. Als künftiges Hauptquartier wurde Brest bestimmt.

Die erste Weisung, die der Generalfeldmarschall noch vor Übernahme des Befehls an die künftig unterstellten Heeresgruppen und Armeen hatte ergehen lassen, und die er in den nächsten Tagen ergänzte, stellte fest, daß die verbündeten Truppen den deutschen Befehlshabern in derselben Weise wie die eigenen unterstanden. Ausbildung und Erhalt seien ebenso zu fördern und zu überwachen wie bei deutschen Truppen.

<sup>1)</sup> S. 547.

<sup>2)</sup> Gliederung (je zwei selbständige Brigaden sind als Division gerechnet):

Ö.-u. 2. Armee, Gen. Ob. von Böhm mit ö.-u. IV. und V. Korps, Gruppe des Feldmäts. Kosak und ö.-u. XVIII. Korps, zusammen etwa 6 ö.-u. Inf. Div., 12 schw. Btrn.; Gen. Rdo. des deutschen I. U. R.

Heeresgruppe Linsingen (Gliederung S. 542), zusammen rund 12 deutsche, 17½ ö.-u. Inf. Div., sowie 1½ deutsche, 5 ö.-u. Rav. Div., 32 deutsche, 37 ö.-u. schw. Btrn.

Heeresgruppe Prinz Leopold, Chef d. Genst. Obst. Graf von Lambsdorf; Armee-Gruppe Gronau (XXXI. R. R.), zusammen 2 Inf.- und 2½ Rav. Div., 12 schw. Btrn.;

Armee-Abteilung Woyrsch mit Beskiden-Korps, Ldw. R. und verstärkttem ö.-u. XII. Korps, zusammen 8 deutsche, 2 ö.-u. Inf. Div., 21 deutsche, 4 ö.-u. schw. Btrn.;

12. Armee mit Gen. Rdos. des XXV. und XVII. R. R. und Höh. Rav. Rdr. 3, zusammen etwa 6½ deutsche Inf. Div., 37 schw. Btrn.

Heeresgruppe Eichhorn, Chef d. Genst. Obst. Freiherr Schmidt von Schmidtseck:

10. Armee mit Gen. Rdos. des III. R. R., XXI. U. R. und Höh. Rav. Rdr. 6, zusammen 10 Inf. Div., darunter die im Austausch (S. 529) soeben eingetroffene ö.-u. 24. Inf. Div., und 1 Rav. Div., 55 deutsche, 6 ö.-u. schw. Btrn.;

Armee-Abteilung Scholz mit Höh. Rav. Rdr. 1 und Gen. Rdo. des XXXIX. R. R., zusammen 7 Inf.- und 2 Rav. Div., 39 schw. Btrn. (das Gen. Rdo. des I. U. R. war am 31. Juli der ö.-u. 2. Armee überwiesen worden);

8. Armee mit Höh. Rav. Rdr. 5 und Gen. Rdo. des I. R. R., zusammen 7 Inf.- und 3 Rav. Div., 69 schw. Btrn.